

differenzen sind die grünen, durch besondere Organe selbstbeweglichen Entwicklungszustände (Schwärmzellen) der grünsamigen Algen (Chlorospermeen), sowie die hierin die völlig gleich sich verhaltenden grünen Infusorien (Flagellaten). Hierauf giebt der Vortragende noch die Resultate einer Untersuchungsreihe an einer zu den letztern gehörigen, gegenwärtig das Wasser des abgelassenen Stadtgrabens in Breslau tief grün färbenden Art, *Euglena viridis*.

W. D. S.

Aus dem 5. Hefte der „Verhandlungen des botanischen Vereins für die Provinz Brandenburg und die angrenzenden Länder“ heben wir im Interesse der *Hedwigia* Folgendes hervor:

a) Uebersicht der in der Mark Brandenburg bisher beobachteten Laubmoose. Von Dr. D. Reinhardt. Von besonderem Werthe in diesem Aufsätze ist die Angabe der seit 1787 erschienenen Werke über die märkische Moos-Flora, aus welcher man recht deutlich das zunehmende Studium auf diesem Gebiete der Kryptogamen erkennt.

b) Geographie der in Westphalen beobachteten Laubmoose von Dr. H. Müller in Lippstadt. Der Artikel behandelt zunächst die Westphälische Ebene und spricht in § 1 von der Abgrenzung des durchforschten Gebietes; in § 2 von der Bodenbeschaffenheit und den Höhenverhältnissen des Busens von Münster; in § 3 von dem Klima des Busens von Münster; in § 4 von dem landschaftlichen Charakter desselben, und giebt in § 5 eine systematische Uebersicht der Moose dieses Busens (nach Schimpers Synopsis aufgezählt). In ähnlicher Weise wird dann in § 6 das Gebiet „die Haar“ nach Bodenbeschaffenheit, Höhenverhältnissen und landschaftlichen Charakter besprochen. Eine systematische Zusammenstellung der hier vorkommenden Moose beschließt das Ganze.

c) Verzeichniß der um Stettin und in Pommern gesammelten Lichenen, als Beitrag zur Flora der Provinz Pommern von A. Dufft. Die hierzu gegebenen Vorbemerkungen sind von besonderem Werthe für den Anfänger des Flechtenstudiums; die Zusammenstellung der gesammelten Lichenen ist nach der *Lichographia europaea* von Fries erfolgt.

d) Zur Kryptogamenflora von Pommern von C. Lucas. Die hier aufgezählten Moose und Flechten sind im Winter 1859—60 auf der Insel Wollin und im Winter 1862—63 auf dem Rittergute Bandesow bei Cammin i. Pr. gesammelt.

e) Von besonderem Interesse ist der Abschnitt „über die Formen des *Equisetum hiemale* L. der Mark Brandenburg“. Von Dr. J. Milde. Varietates *cylindricæ* und *ampliatae* werden namentlich hervorgehoben.

W. D. S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [3_1864](#)

Autor(en)/Author(s): Helmert W.O.

Artikel/Article: [Buchbesprechung 153](#)